

Reinach lässt 50 000 Fr für Littering-Projekt springen

REINACH. Jugendliche haben einen Film zum Thema Littering realisiert. Am Donnerstag hat er Premiere in Reinach.

«Littering isch Mischtb» heisst der rund 50 Minuten lange Streifen zum Thema Abfall, den die Gemeinde Reinach zusammen mit dem Jugendprojekt Peopletalk produziert hat. «Wir haben 15 Jugendliche mit Kamera und Mikrophon auf die Strasse geschickt, um Interviews rund um Littering zu machen», sagt Roy Buschbaum von Peopletalk. «Drei Ensembles der Musikschule Reinach haben dazu je ein Mu-

sikstück komponiert und getextet», so Evelyn Lenzin, Initiatorin des Projektes in der Gemeinde. Littering sei in Reinach nicht ein grösseres Problem als in anderen Gemeinden,

aber eben doch ein Problem. Peopletalk hat für 50 000 Franken das Gesamtprojekt inklusive Lösungsprozess, Workshops, Plakat-Aktion, Website, Film und einem Abschlussbe-

richt für den Gemeinderat realisiert. 30 000 Franken wurden durch Spenden finanziert.

«Solche Projekte begrüssen wir sehr. Das Thema Littering bleibt nicht nur bei den mitwirkenden Jugendlichen hängen, sie nehmen das Thema auch mit nach Hause und machen ihr Umfeld darauf aufmerksam», sagt Urs Freuler von der IG saubere Umwelt. Dass dies nötig ist, zeigt eine Aussage im Film: «Littering hat doch etwas mit Literatur zu tun, oder?», sagt da ein jugendlicher etwa.

ANDREA HEEB PERRIG
www.reinach-bl.ch



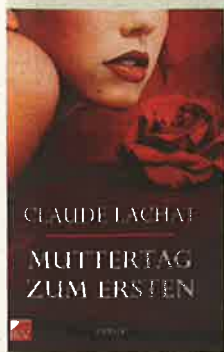
Jugendliche aus Reinach haben «Littering isch Mischtb» realisiert.

Video: Sehen Sie den Littering-Clip auf **20 MINUTEN ONLINE**

Festnahme nach sexuellem Übergriff

BASEL. Eine jüngere Frau wurde am Sonntag um 21 Uhr an der Gärtnerstrasse von einem Mann bedroht und sexuell belästigt. Wie die Staatsanwaltschaft gestern mitteilte, war das Opfer vom Claraplatz her nach Kleinhüningen auf dem Weg nach Hause. In der Gärtnerstrasse auf der Höhe der BVB-Werkstätten packte der Täter die Frau plötzlich am

Hals und belästigte sie sexuell. Die Frau konnte sich losreissen und zu einer Gruppe von Passanten rennen, die ihr halfen. Die sofort verständigte Polizei konnte kurz darauf den Tatverdächtigen, einen 37-jährigen Schweizer, festnehmen. Die Kriminalpolizei klärt ab, ob der Mann als Täter weiterer gleich gelagerter Delikte in Frage kommt. SDA



Thriller – Muttertag zum Ersten Soeben ist der Thriller «Muttertag zum Ersten» vom Basler Autor Claude Lachat erschienen. Darin wird Hauptmann Steinberg nach einer durchzechten Nacht zu einem Tatort im Kleinbasler Milieu gerufen, wo er einen Tag zuvor gefeiert hatte. Spuren des Mordopfers führen zu Lokalpolitikern und Beamten. Lachats Thriller gibt es für 19.20 Franken im Handel. AHP

Landräte wollen Löcher stopfen

LIESTAL. Die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) soll mit Krediten saniert werden. Dies haben die zuständigen Landratskommissionen gestern mitgeteilt. Die Kredite müssen innert zehn Jahren ab-

bezahlt werden. Mit diesem Vorschlag weichen die Landräte vom Kurs der Regierung ab, die eine Sanierung über 40 Jahre angestrebt hatte. Die BLPK-Sanierung kostet rund 2,3 Milliarden Franken. HUF

Fondation: 5-millionster Besucher

RIEHN. Die Fondation Beyeler in Riehen erwartet dieser Tage den fünfmillionsten Besucher seit der Eröffnung im Jahr 1997. Damit ist die Fondation das meistbesuchte Kunstmuseum der Schweiz. An fünf Tagen werden deshalb Besucher beschenkt: Los geht es am Tag des fünfmillionsten Besuchers,

weitere Preise gibt es an den vier Folgetagen. Die Preise thematisieren passend zur aktuellen Ferdinand-Hodler-Schau die Schönheit der Schweiz: Es gibt jeden Tag zwei Nächte für zwei Personen in 5-Sterne-Hotels wie dem Gstaad Palace und dem Badrutt's Palace in St. Moritz zu gewinnen. LUA

Das Vermächtnis der Maya in Bildern



BASEL. Am Donnerstag zeigt der Fotograf Martin Engelmann im Volkshaus seine Foto-Film-Show «Das Vermächtnis der Maya». Er berichtet von Prophezeiungen alter Schamanen und zeigt die Schön-

heiten des einstigen Maya-Reiches. Sgann in Mexico City und führte durchte in Chiapas bis zu den Stränden von Infos unter www.explora.ch. AHP/FOTO: M

20 Sekunden

Novartis balt

BASEL. Je nach Ent Steuerstreit mit de Novartis einen Weg sel in Betracht, so Steuern gestern im zin «ECO». Kann B die Steuerprivilegi ten, drohen Novart Millionen mehr an

Saubere Gew

LIESTAL. Deponien und Bauabfällen v Baselbieter Gewäs wie die mehrjährig chung der Sickergr zehn Lagerstellen Wasserqualität lieg zerischen Durchsc

Dreiste Dieb

MUTTENZ. Eine 62- wurde am Freitag Nachhauseweg vo gen Frau ausgerau aus einem Gebüsc klaute ihr das Port aus der Einkaufsta

Schwarzarbe

LIESTAL. Zur Bekän Schwarzarbeit hat im Baselbiet Kont geführt. Dabei wur Missstände festge